

## Miteinander geht alles leichter

### 600 Euro gehen an Förderverein für Kinder und Jugendliche

Miteinander geht alles leichter – der Leitgedanke des Fördervereins für Kinder und Jugendliche am Klinikum St. Marien Amberg, kurz FLIKA. Der Verein ist eine Erfolgsgeschichte und das bereits seit dem Jahr 2005. „Das ehrenamtliche Engagement unserer Mitarbeiter sowie die großzügigen Spenden unserer Unterstützer sind für uns die Basis. Nur so können wir unser Angebot wie das Kinderbetreuungszimmer oder auch FLIDIABS aufrechterhalten“, erklärt Margit Meier, die 1. Vorsitzende des Vereins.

Eine solche Spende in Höhe von 600 Euro gab es jetzt von Renate Mattis aus Kümmersbruck. Nach 46 Jahren Arbeit bei der Firma Siemens, davon 12 Jahre in Amberg, hat sie sich nun in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Doch statt Geschenken von Arbeitskollegen wollte sie etwas Gutes tun. „Dank meiner Kollegin Astrid Becker bin ich auf FLIKA aufmerksam geworden. Ein tolles Projekt, das Familien und Kinder in schwierigen Situationen unterstützt“, so Renate Mattis.

Unter ihren ehemaligen Arbeitskolleginnen und Kollegen aus Amberg ist fleißig gesammelt worden, so dass am Ende 450 Euro zusammen gekommen sind. „Ich war von dieser Summe wirklich positiv überrascht und freue mich sehr darüber. Um den Betrag rund zu machen, habe ich gerne auch noch etwas dazu gegeben“, freut sich Mattis.

„Im Namen von FLIKA danke ich Frau Mattis und Frau Becker für ihren Vorschlag“, so Meier. „Jede Spende bringt uns weiter voran.“



PM\_Spende\_FLIKA\_Siemens.jpg (Renate Mattis und Astrid Becker übergeben die Spende in Form eines Checks an Margit Meier, die 1. Vorsitzende des Vereins FLIKA; Quelle: Klinikum/Birner)